



Temperaturregler-Programm für Klimasysteme

Danfoss

Regler zum Kühlen und/oder Heizen

Mit den Klimareglern FEK, FEV und FED bietet die Danfoss GmbH, Offenbach, neue selbsttätige Thermostate. Die drei Regler mit integrierten Fühlern stehen für unterschiedliche Anwendungen zur Verfügung. Der FED wird dort installiert, wo ein Kühl- und ein Heizkreis mit einer Komponente geregelt werden sollen. Eine im Fühler integrierte Neutralzone verhindert, daß Heizung und Kühlung gleichzeitig aktiv sind. Der FEV ist für 2-Rohr-Umkehrsysteme, 4-Rohr-Konvektoren, Lösungen mit Radiator und Deckenkühlung sowie 4-Rohr-Fan-Coil- oder Induktionseinheiten vorgesehen. Der FEK wird dort eingesetzt, wo ausschließlich ein Kühlkreis zu regeln ist. Der FEV dagegen wird dort montiert, wo die Regelung eines Heizkreises erwünscht ist. Für alle Varianten gilt, daß sie den Temperaturbereich von 17 bis 27 °C abdecken sowie begrenzt- und blockierbar sind. Die selbsttätigen Proportionalregler lassen sich in Neubauten ebenso wie bei der Nachrüstung von Klimasystemen im Bestand einsetzen.

www.danfoss-waermeautomatik.de

Axair

Neue VRF-Außeneinheiten

Das VRF-Multi-System Airstage der Axair GmbH, Garching-Hochbruck, wird jetzt durch 4 weitere Außeneinheiten ergänzt. Neu sind die 2-Leiter Versionen für „Nur kühlen“ und die Wärmepumpe mit 24 kW bzw. 28 kW Kälteleistung. Dadurch ergeben sich Preisvorteile von nahezu 20 % gegenüber dem bisherigen 3-Leiter-System. Die Fujitsu Außeneinheit mit 28 kW Nennleistung bietet sogar echte 34 kW Kälteleistung, so daß reichlich Reserve bei der Leistung vorhanden ist. Der große Erfolg des Systems ist aber auch auf die Verfügbarkeit von Euro-Kassetten mit 4seitigem Ausblas und Kälteleistungen ab 2,2 kW zurückzuführen. Die einzigartigen Decken-Wandmodelle von Fujitsu erweitern die Palette der kleinen Wandmodelle bis hinab zur kleinen Kälteleistung von 2,9 kW. Einen Ausdruck des Leitungsschemas ermöglicht die neue VRF-Aus-



Das neue Decken-Wandmodell von Axair

legungssoftware. Dadurch werden Mißverständnisse und somit Montagefehler verhindert. Sie verkürzen also Ihre Montagezeiten und reduzieren dabei die Kosten.

www.klimaplus.de

Testo

Elektronische Monteurhilfe im Programm

Nachdem die Testo AG, Lenzkirch, sämtliche Lizenzrechte der elektronischen Monteurhilfe „PCD-312“ der ehemaligen acdoor AG, Wolfen, vor rund 1 Jahr übernommen hatte, hat sie diese weiterentwickelt und in 3 Versionen nun neu in ihr Programm aufgenommen. Inklusive 3-Wege-Ventilbatterie und 2 Drucksonden ist der Typ 555 geeignet für den Service und die Wartung an Kälteanlagen und Wärmepumpen. Mit der 3-Wege-Ventilbatterie können zeitweilig die Strömungswege einer Anlage geändert



„Elektronische Monteurhilfe“ jetzt von Testo

werden. testo 555-1 aus Messing zum Messen von Hoch- und Niederdruck. testo 555-2 aus Edelstahl auch für Ammoniak (NH₃) geeignet. Der Typ 556 inklusive 3-Wege-Ventilbatterie berechnet über extern anschließbare Fühler zusätzlich die Überhitzung/Unterkühlung einer Kälteanlage oder

Wärmepumpe. Unter Berücksichtigung der Umgebungstemperatur können Dichtepfahrungen durchgeführt werden. Mit dem externen Speicherbaustein (optional) sind alle aktuellen Daten der Anlage vor Ort dokumentiert (Anlagenhistorie). Der Typ 560 ist schließlich das Handwerkzeug und Meßgerät für alle Anwendungen an Kälteanlagen. Die elektronische Monteurhilfe bildet eine Einheit aus hochwertigen Sensoren zum Messen des Druckes, des Vakuums, der Temperatur und einer Ventilbatterie zum zeitweiligen Ändern der Strömungswege in der Anlage.

www.testo.de

Carrier

Eine neue Generation von Klimatrühen

Schlank, unaufdringlich und von schlichter Eleganz – der neuen Klimatrühe „Idrofan“ der Carrier GmbH, Unterschleißheim, sieht man auf den ersten Blick nicht an, wie viele technische Verbesserungen und Vorteile das neue Konzept umfaßt. Einen Eindruck vermittelt die folgenden technischen Daten: Idrofan ist in 7 Baugrößen mit Kühlleistungen von 1,7 bis 7,3 kW erhältlich, durchgehend mit Radialventilator, die ersten fünf Größen wahlweise auch mit einem neuen Querstromventilator – ideal für Anwendungen, bei denen ein geräuscharmer Lauf besonders wichtig ist. Alle Ausführungen gibt es 2- und 4-rohrig, mit links- und rechtsseitigem Rohranschluß, mit und ohne Gehäuse, für Fußbodenaufstellung oder waagrechten Einbau. Die Trühen sind mit dem Carrier Aquasmart-System kompatibel und in entsprechender Aquasmart-Ausführung zu bekommen. Carrier hat die neuen Trühen so konzipiert, daß kurze Vorlaufzeiten eingehalten werden können. Für Geräte in Standardausführung beträgt die Vorlaufzeit drei Wochen,



Carrier-Truhe 42 N,
hier in einer
Deckenanordnung

Sonderausführungen dauern eine Woche länger (gerechnet von Auftragsbestätigung bis Fertigstellung).
www.carrier.de

LF

Neue Kühlbaffel

„Terma-Lux“ heißt die neue Baffel der Luft- und Filtertechnik GmbH, Freigericht, die kühlt, heizt, Licht spendet und bei höchstem Komfort die Zuluft verteilt. Die elegante Formgebung in verschiedenen Ausführungen und Designvarianten erlauben moderne architektonische Lösungen. Terma-Lux ist in allen Farben, auch Metalltönen erhältlich. Sondereinbauten wie Fassadenlicht durch eine TC-L 11-W-Lampe oder durch Leuchtdioden in diversen Farben bieten optische Eindrücke bei Nacht. Um gleichmäßige Außenbeleuchtung und energietechnisch sinnvolle Innenbeleuchtung zu erhalten, können alle Elemente mit einem EIB-Bus zur zentralen Ansteuerung versehen werden. Zur Beleuchtung des Arbeitsplatzes kann jede Leuchte mit einem Lichtsensor ausgestattet werden, der die Beleuchtungsstärke auf dem darunterliegenden Arbeitsplatz mißt.
www.baffel.de

GEA Happel

Drei Varianten des Luftbehandlungsgerätes

Mit drei neuen Varianten des Luftbehandlungsgerätes MultiMAXX M5 der GEA Happel Klimatechnik GmbH, Herne, können Planer und Installateure jetzt noch spezifischer auf Kundenwünsche eingehen. Aufbauend auf den Geräten des Typs M3 ist die erste Variante des M5 mit Sichelflügel-Ventilator, einem zweistufigen Motor, einem Kupfer-Aluminium-Wär-



GEA MultiMAXX M5

metauscher und einer Steuerung mit Thermostat ausgestattet. Die Verstellung der Sekundärluftjalousie erfolgt manuell. Die zweite neue Ausführung umfaßt die gleiche Ausstattung, bietet jedoch einen dreistufigen Motor. Die letzte Version unterscheidet sich durch den Einsatz einer Regelung mit Bustechnologie. Diese kann in erster Linie vorgezogen werden, wenn diese Variante ihre Vorteile der minimierten Verkabelungs- und Montagekosten voll ausspielen soll.
www.gea-happel.de

Wilo

Sicher und flexibel

„DrainLift Con“ heißt die neue Kondensathebeanlage der Wilo AG, Dortmund. Das kompakte Gerät kommt überall dort zum Einsatz, wo Kondensat problemlos und schnell abgeführt werden soll. So zum Beispiel, wenn Klima-, Kälteanlagen oder Kühlgeräte so installiert



Kondensatpumpe von Wilo

sind, daß keine geeignete Ablaufmöglichkeit in unmittelbarer Nähe vorhanden ist. Die DrainLift Con sammelt das anfallende Kondensat und fördert es über die mitgelieferte Schlauchleitung zum nächsten Kanalanschluß (maximale Förderhöhe 6 m, maximaler Volumenstrom 370 l/min). Wegen ihrer kompakten Maße (19,5 cm × 17,5 cm × 13,0 cm) und Geräuscharmheit kann die Anlage fast überall aufgestellt werden. Da die Motoreinheit auf dem Behälter umkehrbar ist, lassen sich die Zu- und Abläufe variabel am Sammelbehälter anbringen und so jeder Einbausituation anpassen. Die Rückschlagklappe ist bereits integriert.
www.wilo.de

Wika

Drucksensoren auf einen Blick

Die neue Broschüre „Intelligente Drucksensorik für individuelle OEM-Anwendungen“ der Wika GmbH & Co. KG, Klingenberg, zeigt das OEM-Produktprogramm mit den drei wesentlichen Sensortechnologien für elektronische Drucksensorik. Auf einen Blick kann der Leser die drei Sensortechnologien miteinander vergleichen.
www.wika.de

